



Wie können wir die Liebe unseres Hohen Selbst, unserer „ICH BIN“ – Gegenwart erfahren

Wenn man starke Gefühle erlebt (dem sich Hingezogen sein zu einem Menschen während der bewussten spirituellen Entwicklung), dann sind die echt und man ist glücklich, dass man diese Gefühle erleben darf. Wenn man sie für jemand anderes empfindet, so spiegelt dieser Mensch uns nur, dass wir zu großen Gefühlen fähig sind und darüber kann man sich nur freuen. Es sind Gefühle von unserem Herzen und unserem Hohen Selbst. Sie können fließen, weil wir uns für einen anderen Menschen oder generell geöffnet haben.

Liebt euch für diese Gefühle, denn sie sind Teil unseres göttlichen Selbst und dadurch erfahren wir, wie sehr wir von unserem göttlichen Selbst, der immer ein Teil von uns ist, geliebt werden. Vertraut diesen Gefühlen, denn dann werden sie euch stärken und euch nie mehr alleine fühlen lassen!

Nun sind wir so gestrickt, das wir meinen, wir lieben dann den anderen Menschen, was ja auch teilweise stimmen kann, denn dieser Mensch hat es geschafft, dass solche Gefühle erst möglich wurden. Aber letztendlich ist jeder Mensch für uns ein Spiegel, und dieser Mensch hat in uns unsere nicht gelebten Gefühle geweckt und uns bewusst gemacht, was für ein besonderer Mensch wir sind.

Es fühlt sich an wie Verliebt sein und läßt euch wieder jung werden. Immer in diesem Gefühl zu leben, ist ein Entwicklungsziel auf dem Weg nach Zuhause. Jeder von uns kann dieses Gefühl dauernd erfahren, indem er dieses Liebesgefühl bewusst aus der Vergangenheit hervorholt und es seinem Hohen Selbst schickt, was er dann verstärkt zurück erhält.

Versucht nun diese Liebe auf alles zu übertragen, was euch Freude macht und ihr werdet immer in der Liebesschwingung sein. Die Person hat uns unsere göttlich in uns wohnende Liebe erweckt, damit wir es von jetzt an dauernd so leben können. Diese Liebe ist immer da und erst einmal haben nur wir solche Gefühle. Das muss nicht heißen, dass die Person, die es ausgelöst hat, die gleichen Gefühle besitzt.

Da ich diese Gefühle auch erlebt habe, weiß ich wovon ich spreche. Nur damals konnte ich das alles nicht einordnen. Doch heute weiß ich, dass es fast jedem passiert, der aufwacht.

Es ist Teil des Aufwachprozess und geschieht sehr oft durch Menschen, die schon in der spirituellen Entwicklung weiter auf dem Weg sind und die etwas haben, was wir noch nicht so in uns entdeckt haben, was nicht heißt, dass wir es nicht auch haben. Man denkt, dass nur der andere uns dann das alles geben kann, was uns fehlt. Doch das ist ein Trugschluss.

Nur wir sind für unsere Gefühle verantwortlich und nur wir können uns alles selbst

geben und wenn wir dies schaffen, sind wir auf dem Weg der Eigenliebe ein ganzes Stück voran gekommen. Denn dann können wir liebevolle Gefühle für alles und allem entwickeln, was das Ziel des spirituellen Weges ist.

Wenn dann noch ab und zu Traurigkeit und Leere in uns hoch kommt, wissen wir, dass wir dann Schwingungen von anderen empfangen haben, die nicht zu unserem Wesen gehören. Wir können diese Gefühle der Traurigkeit in Liebe hüllen und die Engel der Transformation bitten, diese abzuholen, um sie in Liebe zu transformieren!

Seid glücklich, dass ein Mensch euch wieder für die Liebe öffnen kann und genießt einfach diese Zeit, denn es sind wundervolle Zeiten. Aber lasst die andere Person ihr eigenes Leben führen, denn so werden die Beziehungen der Zukunft aussehen.

Es kann sein, dass man sich nie wirklich trifft, dass man auch nicht zusammenlebt, doch das ist nicht weiter schlimm, denn wir wissen, dass der andere es uns ermöglichte, zu uns selbst zu finden, indem er uns spiegelt, zu was wir fähig sind.



Namastè